

TURNIERLEITUNG:**REDAKTION:**

Name	GL	MF	Telefon	Name	GL	MF	Telefon
Helge	-	1.	947 929 72	Mr.Uwe	C	4.	428.88.0729 0174/6358208
hchedden@gmx.de				Uwe.Maifeld@hamburg.de			
Norbert	-	2.	819 74 064 0160/5509878	Andrea	D	5.	428.23.1366 640 898 60
norbertraum@t-online.de				Andrea.Hein@fb.hamburg.de			
Michael	A	3.	428.41.2046 691 98 37	Gerhard	E	6.	04187/1045 0160/92504345
Michael.Baehr@bwvi.hamburg.de				Gerhard-H.Neumann@hamburg.de			
Achim	B	-	428.04.6303 712 99 58	Andreas	-	7.	428.54.3253 0157/74723067
Achim.Kaliski@hamburg-nord.hamburg.de				Andreas.Kumpart@hamburg- mitte.hamburg.de			

Anm.: GL = Gruppenleiter MF = Mannschaftsführer

Text	: Achim
	: Andreas
	: Mr.Uwe
	: Norbert
	: Robert
Schachecke	: Robert
Druckmanager	: Michael
Und als Letzter	: Joachim

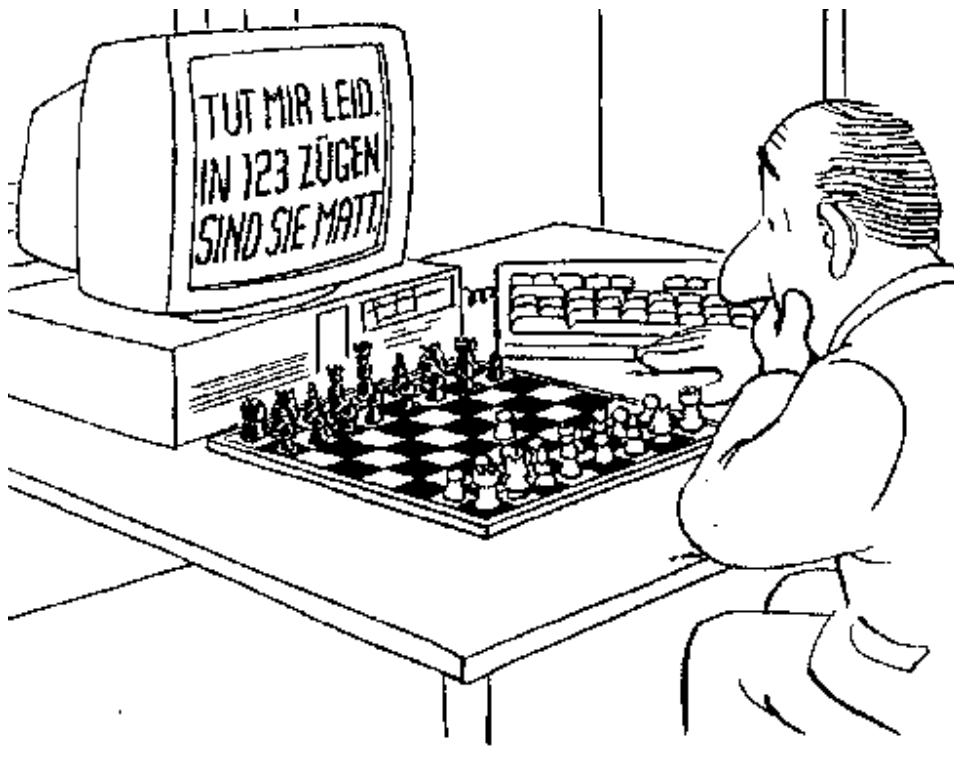
SCHACHEXPRESS NR. 349**Eine lange Reise...***(Achim)*

... soll es eventuell wieder einmal geben. Auf Anregung von Ralf und Helge habe ich den Kontakt zu den Schachfreunden in Kosice wieder aufgenommen. Der Plan ist jetzt, dass wir in der Zeit von Freitag (Nachmittag), den 25.04. – So., den 04.05.2014 in die Ostslowakei fahren. Wahrscheinlich fahren wir mit der Bahn dorthin.

Was uns so erwartet? Ein bisschen Kultur, ein bisschen Natur, ein bisschen Schach und das ein oder andere Bier am Abend. Also, wer Interesse hat, sollte sich alsbald bei mir melden. Wir werden uns dann einmal mit allen Interessenten zusammensetzen und die weitere Planung angehen.

Die weiteren Termine sind:

- Am **Sa., den 08.02.** findet ab 10.30 Uhr eines der früher so beliebten Einkaufszentren-Turniere statt. Der **Billstedt-Center-Cup** findet – man ahnt es schon – im Billstadt-Center statt. Gespielt werden bei diesem 4er-Mannschaftsturnier wieder 7 Runden á 10 Minuten mit einem Zeithandicap, sofern der Spielstärkeunterschied sehr groß ist.
- Eine Woche später, am **Sa., den 15.02.** findet zur selben Uhrzeit der **Phönix-Center-Cup** in Harburg statt. Die Modalitäten sind die selben. Wer bei einem der beiden Einkaufszentrums-Turnieren dabei sein möchte, sollte sich bei mir melden.
- Am **Di., den 18.02.** findet ab 19 Uhr im CCH das **Ehemaligenturnier** statt! Bei diesem größten 4er-Mannschaftsturnier Hamburgs werden 5 Runden á 15 Minuten gespielt! Es werden auch wieder einige BSV-Teams dabei sein! Ein echtes Breitensportturnier! Wir werden möglichst alle Mannschaftskämpfe in dieser Woche verlegen, sodass wir mit möglichst vielen Teams bei diesem großen Event antreten können.



Zwei eher unerwartete Resultate!

(Gruppe A – Andrea)

Thomas III. packte gegen Doc Wolfgang richtig etwas aus: Im 25. Zug kombinierte er schön und klug und beendete die Partie zu seinen Gunsten! Damit übernimmt er die Tabellenführung vor Achim. Dieser nahm sich Robert zur Brust und gab ihm die Rote Laterne in die Hand! Allerdings ist in dieser Gruppe alles denkbar knapp: Der Führende hat +1 auf der Habenseite, der Letzte hat -1. Da geht noch was!

Josip ist Herbstmeister!

(Gruppe B – Andrea)

Jubel und Tusch! Josip nutzte gnadenlos aus, dass phGs König trotz der eigentlich guten Stellung zu ungeschützt war und übernahm die Tabellenspitze und ist damit Herbstmeister. Im Duell der Norberte (Norberts? Wie auch immer!) hatte zunächst der Altmeister die Nase vorn. Dann patzte er und Norbert strich den Zähler ein. Beide liegen jetzt bei 50%. Aber auch in dieser Gruppe ist noch alles mehr als offen, denn zwischen Platz 1 und 6 ist nur ein halbes Pünktchen Differenz.

Joachim macht den vorletzten Fehler!

(Gruppe C – Andrea)

Das war sein Glück! Kollege Peter griff lange Zeit munter und erfolgreich an, doch dann beging er den letzten Fehler dieser Partie und Joachim trug den Sieg davon! Auch in dieser Gruppe trennt den Ersten und den Sechsten nur ein einziger Punkt!

Noch nichts passiert!

(Gruppe D – Andrea)

Die Gruppe D hat ihre „Arbeit“ in diesem Jahr noch nicht aufgenommen!

Carsten bleibt oben dran!

(Gruppe E – Andrea)

Carsten hatte zwar die üblichen Zeitprobleme, aber die Qualität mehr reichte ihm gegen Maxi zum Sieg. Damit bleibt er auf Aufstiegskurs!

Nicht so wirklich überraschend...

(Pokal – Andrea)

...fielen die Ergebnisse im Pokal aus: Hammer-Holger hatte wenig Mühe mit Andreas Oskar und darf sich nun im Viertelfinale mit phG messen. Christian d.Ä. mühte sich ein wenig mehr gegen Gerhard, aber letztlich machte er den Sieg klar. Die nächste Partie könnte doch ein wenig anstrengender werden, denn sein Gegner heißt nun Doc Wolfgang! Michael hielt sich ganze 9 (in Worten: neun!) Züge gegen den Altmeister – dann war die Frage, ob er sich von der Dame oder dem König trennt. Er trennte sich dann gleich vom Punkt! Der Altmeister darf sich nun auf Hans-Werner als Gegner einstellen!

In Williamsburg nichts Neues!?

(Mr. Uwe - Mannschaftsüberblick)

Seit dem letzten Express ist nicht wirklich viel passiert in Sachen Mannschaftskämpfe. Kein Wunder, lagen da doch die Feiertage und teilweise der Winterschlaf einiger unserer Teams zwischen. Doch schauen wir uns die wenigen Veränderungen, die der Jahreswechsel so mit sich brachte, einmal genauer an:

Unsere **Siebte** hatte ein Spiel bei T-Systems 4 und konnte dort leider nichts reißen. Sie befindet sich noch auf einem Mittelfeldplatz, aber Verfolger Lufthansa und unsere Sechste haben ja noch ein Spiel weniger auf dem Buckel.

Die **Sechste** ist zwar derzeit Tabellenletzter, könnte aber bei Erscheinen dieses Fachblattes für die höhere Schachkultur durch einen Sieg gegen den direkten Konkurrenten Lufthansa durchaus etwas an Boden gutmachen. Und auf Platz 4 vorstoßen.

Die beste **Fünfte**, die wir haben, konnte gegen BVB/Zoll 4, immerhin Tabellenführer, nicht wirklich zuschlagen. Sie befindet sich nach der zu erwartenden Niederlage aber noch auf einem soliden Mittelfeldplatz.

Ebenfalls nicht ins Geschehen eingegriffen hat in den letzten Wochen unsere **Vierte**. Aber bei Erscheinen dieses Expresses kann sie sich gegen BC/Silpion, wahrscheinlich das jüngste Team des Betriebsschachs in Hamburg, beweisen. Das ist durchaus eine Aufgabe, ist BC/Silpion doch immerhin Zweiter!

Unsere **Dritte** hat mit dem Sieg über die höherplatzierte Mannschaft von Shell 2 gezeigt, dass sie doch noch im Spiel ist. Damit kletterte sie auf Platz vier und vielleicht geht hier ja noch etwas mehr.

Nichts Neues gibt es auch von der **Zweiten**. Sie befindet sich zwar noch in der abstiegsgefährdeten Zone, könnte aber bei günstigem Verlauf gegen die Konkurrenz von BVB/Zoll 1 und Transit 2 schnell ordentlich in der Tabelle klettern.

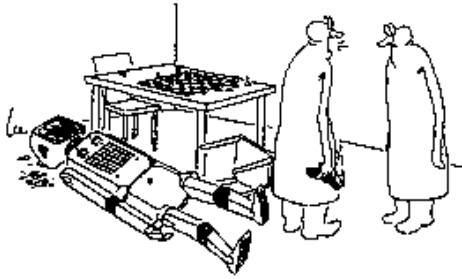
Unsere **Erste** konnte mit dem Sieg über BSW/Vattenfall 1 zu den beiden Führenden Basler und ERGO aufschließen. Da diese beiden noch untereinander in die Schranken müssen und beide noch gegen unsere Erste ran dürfen bleibt es spannend. Rein rechnerisch ist sogar noch die Meisterschaft drin, oder was meinst du, Helge?

Hurra, wir leben noch!

(Robert - 1. Mannschaft)

Die Ausgangslage war klar: bei einer Niederlage gegen BSW/Vattenfall 1 würde uns das Abstiegsnotgespenst winken. Unser Gegner trat mit den Ranglistennummern 1-5 fast in Bestbesetzung an (hinten fehlte allerdings Seniorenmeister Dümmeke), bei uns feierte Thomas III. als Ersatz für Christian d.Ä. sein Debüt in der Ersten.

Helge hatte es am Spitzentisch mit Zimmermann zu tun. Hier wurde schnell der Punkt geteilt, woraufhin die Kontrahenten die Gelegenheit nutzten, Helges Turmendspiel-Analyse aus dem Schachexpress zu überprüfen. An Brett vier hatte ich gegen Bergsträßer die Eröffnung am Königsflügel suboptimal gestaltet, aber ein Bauernopfer auf der anderen Flanke konnte meinen Gegner zu einem Remisangebot bewegen.



"..er wußte zuviel!"

Ralf an drei behauptete sich mit seinem Läuferpaar gegen Ilgner sehr gut, als aber dann das Spiel nach Abtausch verflachte, wurde auch hier der Punkt geteilt.

Thomas III. am sechsten Brett hatte sich gegen Welsch eine aussichtsreiche Stellung erarbeitet, kam dann allerdings in Zeitnot ein wenig ins Schwimmen. Mit 2T+L gegen D+T gelang es ihm dann in der Verlängerung, ein Mattnetz zu knüpfen und die Führung zu erringen.

Achim hatte mit Kuhn einen starken Gegner am fünften Brett. Sein Remisangebot im Mittelspiel wurde vom Bahner freundlich, aber bestimmt, abgelehnt. Nun tat sich aber im weiteren Verlauf nicht mehr viel - als dann des Gegners Zeit langsam knapp wurde, sicherte das Unentschieden uns einen Mannschaftspunkt.

Doc Wolfgang an zwei hatte gegen Storbeck in der Eröffnung bange Momente zu überstehen, konnte aber von einem Qualitätsverlust des Gegners profitieren. So ging es dann auch ins Endspiel, in dem unser Mann die Zeitnot meisterte und die (noch knappe Gewinn-) Stellung zum Sieg führte.

Insgesamt eine schöne Mannschaftsleistung, nach der wir beruhigt die noch ausstehenden Herausforderungen gegen Basler und ERGO angehen können.

Das neue Jahr fängt gut an!

(Norbert - 3. Mannschaft)

Unsere Dritte gewinnt, wenn auch knapp, gegen Shell 2! Den ersten Punkt lieferte Josip, der beizeiten eine Figur und damit seine Partie gewann. Ein Blick auf die verbleibenden fünf Bretter stimmte optimistisch, zumal Wolfgangs Gegner nach dem 6. Zug noch keine einzige Figur entwickelt hatte; trotzdem ging diese Partie unentschieden aus.

Leider drehte sich nun der Wind: Ich besaß zwar steten Angriff, vergaloppierte mich aber schließlich hoffnungslos und verlor. Für die erneute, positive Wende sorgten nun phG und Hans-Werner.

Letzterer gewann einen Bauern und siegte glatt. Peter lehnte Remisangebote seines Gegners ab und führte sein Turmendspiel routiniert zum Erfolg. Obgleich Rainer ein Endspiel mit ungleichen Läufern noch versiehte, war an dem Endresultat von $3\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$ nicht mehr zu rütteln!

An Tagen wie diesen!

(Joachim - 5. Mannschaft)

So oder so! Was kütt, datt kütt! Kismet, Karma, Aura! Oder einfach Aua! Aua! So ungefähr darf man sich über die $1\frac{1}{2} : 4\frac{1}{2}$ -Niederlage gegen die Vierte von BVB/Zoll äußern. Oder still in sich gekehrt den Spielort verlassen. Aber wir gehen nicht alle ins Kloster, dass das mal klar ist!

Dirk an Brett 3 kam wie gewohnt etwas später und durfte dafür schon ziemlich früh seine Geige wieder einpacken, denn nicht er, sondern sein Gegner hatte den Bogen raus. Zur Verteidigung fehlte Dirk ein Turm und das war es.

Für Aufatmen sorgte dann unser einziger Sieger Kollege Peter an Brett 6, er konnte des Gegners Dame in seine Tuba packen und dann blies er ihm (und auch uns allen) aber so was von den Marsch. Andrea an der Pauke dagegen hatte heute nicht den richtigen Schlag drauf und ließ sich in eine falsche Abwicklung einwickeln.

Das war dann schon die zweite Niederlage, die dann durch das anständige Remis von Käpt'n Jürgen (er teilte seine Klarinette mit seinem Kontrahenten, der oben reinblies, während Jürgen die Klappen bediente) nur ein bisschen abgemildert und geschönt wurde.

An den beiden oberen Brettern spielten da noch verbissen weiter ich an Eins und hinter mir Thomas der Zweite an Zwei. Ich hatte schon früh meine Silberflöte in eine Blechflöte eintauschen müssen, sprich Qualle für einen Freibauern, der aber nicht so recht ans Laufen kam. Eine unglückliche Stellung war nun zu verteidigen, die schließlich durch einen waghalsigen Ausfallschritt der gegnerischen Dame ins Wanken geriet, bevor sie dann zusammenstürzte.

Trotz heftigen Fidelns seines Cellos konnte Thomas II. letztendlich den Durchbruch eines starken und gut gedeckten Bauern nicht verhindern, selbst die schrillsten Tonlagen verhalten im Raum und er musste die Hand zur Aufgabe reichen.

Das war es nun mit unserem Original-Sextett. Nicht richtig den Takt gehalten und sich auch ordentlich mal im Ton vergriffen! Okay, wir gehen wieder in unseren virtuellen Proberaum. Es gibt ein nächstes Mal!

Warten auf den nächsten Erfolg

(Andreas - 7. Mannschaft)

Als erstes Team musste unsere Siebente im neuen Jahr an die Bretter, wir waren bei T-Systems zu Gast. Es fing schon nicht so gut an, weil drei von unseren vier Spielern zu spät eintrafen und die bereits im Gange gewesenen Spiele vor Ort störten. Zum Glück war der gegnerische Mannschaftsführer darüber informiert, dass wir uns verspäten würden.

Wir traten mit den Ersatzspielern Kollege Peter und Gerhard an den Brettern 1 und 2 und Carsten und mir an den Brettern 3 und 4 an.

Und nun ein kurzer Abriss von Brett 4 bis Brett 1:

Brett 4: Kurzes Spiel. Von Anfang an irgendwie unrund für mich. Matt. Manchmal trifft man wohl auf einen Gegner, der einem gar nicht liegt.

Brett 3: Sehr ausgeglichenes Spiel. Am Ende hat Carsten wegen Zeitablauf verloren. Er meinte, er hätte Remis anbieten sollen, aber leider nicht getan.

Brett 2: Sehr abwechslungsreiches Spiel. Der Gegner bot nach 19 Zügen Remis an, das Gerhard, zu diesem Zeitpunkt auch nachvollziehbar, aber ablehnte. Nach umfangreichem Schlagabtausch und beiderseitiger Damenumwandlung standen am Ende noch drei Figuren auf dem Feld: Zwei Könige und eine Dame. Gerhard verlor leider dieses spannende Spiel.

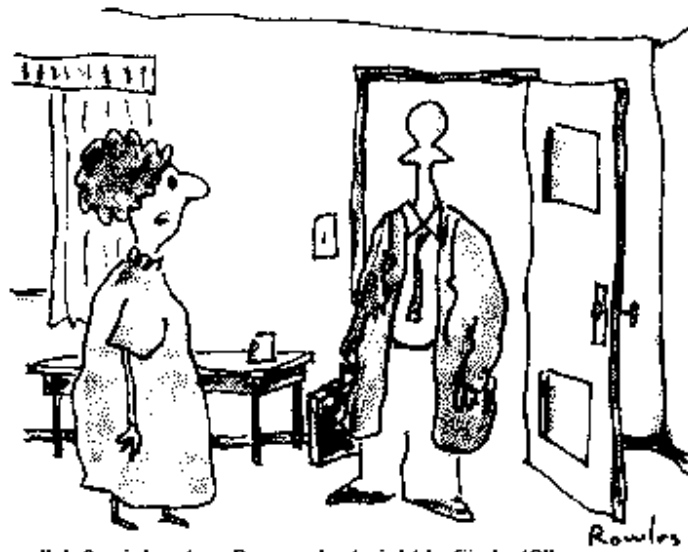
Brett 1: Aus meiner Sicht eine ausgeglichene Partie voller Spannung und gegenseitiger Bedrohungen, bei der für mich lange nicht ersichtlich war, wer die Nase vorn hat. Zum Schluss zeigte sich, das es Kolleges Nase war und uns damit den Ehrenpunkt sicherte. Danke! Als Mannschaft warten wir jedoch weiter auf den nächsten Erfolg.

Viele Überraschungen und ein Wiederholungstäter!

(Achim - Weihnachtsschnellturnier)

Der Ablauf war sehr traditionell: los ging es mit dem – im wahrsten Sinne des Wortes – großen Entenessen. Anschließend las uns Karl-Wilhelm eine amüsante Weihnachtsgeschichte (von Hans Scheibner) vor und danach ging es an die Bretter.

Es waren diesmal nur 23 von uns, dazu kam unser Dauer-Weihnachtsgast Jens Hartmann von der BWVL. Zwei der Unsrigen waren zum ersten Mal zu Weihnachtsturnier dabei: Zum einen war dies Maxi und zum anderen Christy, die ihr allererstes Turnier bestritt.



„..laß mich raten, Du wurdest nicht befördert?“

Wie immer hatte das Turnier seinen besonderen Reiz aufgrund des – teilweise sehr hohen – Zeithandicaps, welches die von den Wertzahlen her besseren Spieler erhielten.

In der Startrunde spielt bekanntlich die erste gegen die zweite Hälfte des Starterfeldes. Überraschungen gab es nur wenige. Gerhard hatte gegen Michael bereits 2 Mehrfiguren und einen satten Zeitvorsprung, verlor am Ende aber trotzdem auf Zeit. Aber Gerhard machte später noch von sich positiv reden.

Dafür sorgte Dirk gegen Marten mit seinem Remis für ein positives Ausrufungszeichen, da Marten in mehr als hoher Zeitnot die Punkteteilung anbot. Das Duell der ersten Runde aber war das Spiel zwischen dem Titelverteidiger Josip und dem Wertzahlfavoriten Ralf. Josip spielte zwar mit 25 gegen 5 Minuten, aber anders als beim letzten Turnier, als Josip Ralf den Titel in der letzten Runde aus den Händen riss, gewann Ralf die Partie.

In der 2. Runde setzte Marten seinen Trend fort: er verlor gegen Gabriel. Nun schlug auch Gerhards Stunde: er setzte sich gegen Karl-Wilhelm durch! Auch dem Turnierdebütanten Maxi gelang gegen den alten Käm-

pen Joachim mit einem Sieg (auf Zeit) eine Überraschung. In den Top-Paarungen setzten sich Ralf gegen Norbert und Thomas III. gegen Norbert durch.

Die 3. Runde sollte die Runde der Überraschungen werden: Christy gewann ihre erste Turnierpartie, Thomas II. reklamierte fairerweise seine eigene Zeit. Karl-Wilhelm gab Peter das Nachsehen! Käpt'n Jürgen besiegte Joachim, Thomas gewann gegen Jens und Gerhard heftete sich mit Hans-Werner den nächsten Skalp an seinen König! Dirk teilte sich zum 3. Mal hintereinander den Punkt, diesmal war er gegen Michael erfolgreich. Die beiden Spitzenspiele endeten remis: Ralf teilte sich den Punkt mit phG ebenso wie Thomas III. mit Kambiz. Ich übernahm die Spitze, nach dem Sieg über Gabriel war ich allein noch verlustpunktfrei.

Doch schon in der 4. Runde war ich die Führung wieder los, denn ich ging gegen Thomas III. unter. Das Führungstrio wurde durch Ralf und phG komplettiert, die ihre Spiele gegen Gabriel und Kambiz gewannen. Marten verlor nun auch noch gegen Michael und Gerhard sorgte mit dem Remis gegen Robert für die nächste dicke Überraschung.

In Runde 5 wurde Thomas III. durch Ralf aus dem Trio eliminiert. Trotzdem spielte er wieder ein starkes Turnier und wurde am Ende mit 5 Punkten Vierter. PhG blieb durch den Sieg über mich gleichauf mit Ralf.

Ich landete letztlich auf einem ordentlichen 5. Platz. Kambiz verabschiedete sich mit der Niederlage gegen Norbert aus der Spitzengruppe.

Auch Peter hielt sich mit einem Sieg an Marten schadlos. 2 Siege in den letzten beiden Runden sorgten bei Marten zumindest noch für ein ausgeglichenes Punktekonto und Platz 14. Gerhard krönte seine Top-Leistung mit einem Sieg über Titelverteidiger Josip und landete am Ende mit 4 Zählern auf einem sensationellen 7. Platz.

Maxi gewann auch gegen Karl-Wilhelm auf Zeit, er brachte es immerhin auf 2½ Zähler und dem 19. Rang. Im Tabellenkeller gewann nun auch Thomas II. gegen Käpt'n Jürgen (20.), sodass niemand mehr ohne Punkt dastand.

In der Vorschlussrunde trennte sich Thomas II. remis von Karl-Wilhelm, somit wird Thomas II. am Ende die rote Laterne in seinen Händen halten.

Peter gewinnt gegen Jens (18.) und beendet das Turnier mit 4½ Zählern auf einem hervorragenden 6. Platz. Dirk gewinnt sensationell gegen Kambiz (16.) und landet mit 4 Punkten und nur einer Niederlage auf einem sehr guten 8. Rang.

Und vorne fällt die Entscheidung: phG verliert gegen Norbert und verliert damit auch den Anschluss gegenüber Ralf, der gegen Robert die Oberhand behält und damit vorzeitig das Turnier gewinnt. Robert landet am Ende auf Platz 11, phG wird mit einem Punkt Rückstand Zweiter punktgleich vor Norbert auf Platz 3. Dauersieger Ralf gewinnt damit das Turnier zum 8. Mal! Herzlichen Glückwunsch!

Ralfs Sieg über Hans-Werner (13.) in der Schlussrunde sorgte dafür, dass er auf 6½ Zähler kommt. Am Tabellenende schlägt Christy auch noch Karl-Wilhelm und schiebt sich damit an diesem vorbei und landet einen Platz vor ihm auf Platz 22. Anschließend gab es Geschenke für alle! Nett!

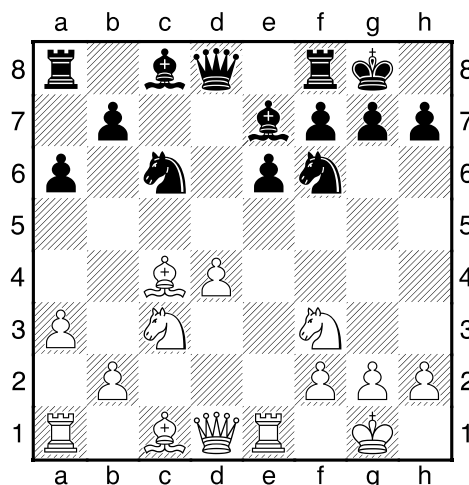
Rosin, Thomas (1924) – Hohlfeld, Wolfgang (2108) [E57]

VM13/14 Baubehörde, 08.01.2014

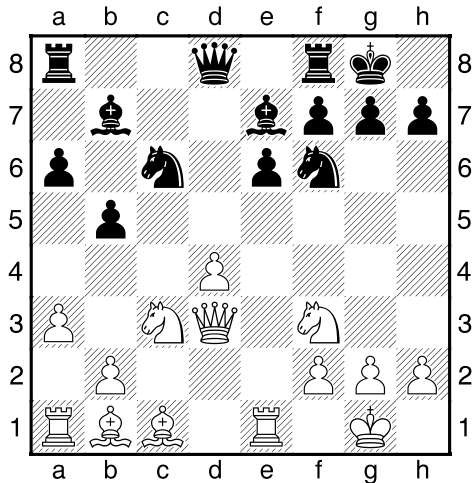
[Robert]

Aufsteiger Thomas III. hat in der A-Gruppe die Führung übernommen – das hatten ihm vor der Saison wohl nur die wenigsten zugetraut. Zwar ist das Feld noch nah beisammen, aber der Sieg gegen Doc Wolfgang war natürlich der perfekte Start ins neue Jahr! D26: Angenommenes Damengambit

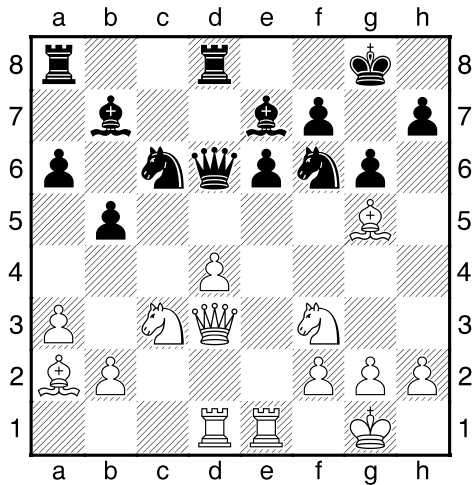
1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.Sf3 Sf6 4.e3 c5 5.Lxc4 cxd4 6.exd4 e6 7.0-0 Sc6 8.Sc3 Le7 9.Te1 0-0 10.a3 a6



11.La2 Der Läufer zieht sich (b5 liegt in der Luft) prophylaktisch zurück. Eine weitere Idee ist dabei, später über b1 den schwarzen Königsflügel auch über die andere Diagonale (möglicherweise in Verbindung mit Dc2/d3 und Mattdrohung) angreifen zu können. **11...b5?!** [Khenkin,I: ♣11...Te8±] **12.Dd3?!** [= [Stark war bereits 12.d5! exd5 13.Sxd5 Sxd5 14.Dxd5 (14.Lxd5?! Lb7 15.Se5 Sxe5 16.Lxb7 Ta7! = (Khenkin,I)) 14...Lb7 15.Dh5 Dd6 16.Lg5 Tad8 17.Lxe7 Sxe7 18.Sg5 Dg6 19.Dxg6 Sxg6 20.Sxf7 Td2 21.Ted1 Txb2 22.Sd6+ Kh8 23.Sxb7 Txf2 24.Td8+ Sf8 25.Ld5 g5 26.Sc5 Tbd2 1-0 Khenkin,I (2550)–Bagirov,V (2495)/Münster 1997] **12...Lb7 13.Lb1**

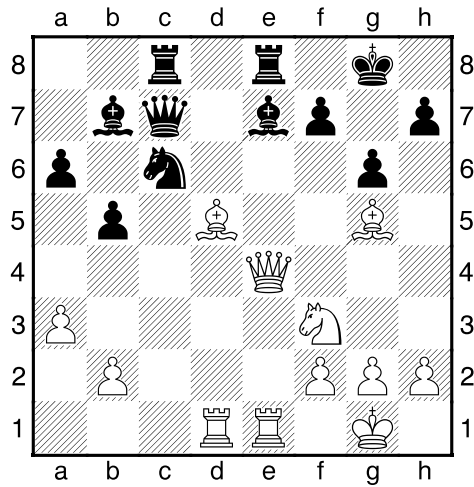


Weiß hält sich nicht damit auf, den a-Turm ins Zentrum zu entwickeln. Nach b4 könnte dieses ohnehin via a2 geschehen. **13...Dd6?!±** [Fritz12 vertraut auf sofortiges 13...g6= Δ14.Lh6 Te8 15.La2] **14.Lg5 g6 15.La2** Wieder zurück auf die a2/g8-Diagonale, um d4-d5 zu unterstützen. **15...Tfd8?!±** [15...Tad8±] **16.Tad1**

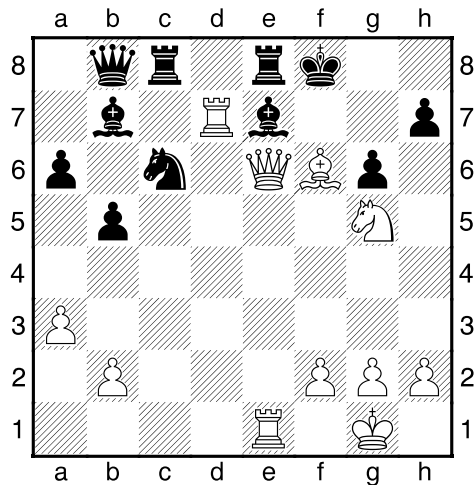


16...Tac8?+- Der entscheidende Fehler. Jetzt eröffnet Thomas' Angriff das Feuer auf den schwarzen König. [Fritz12: 16...Dc7± 17.De2 b4 18.axb4 h6 (18...Sxb4?+- 19.Lxe6 Ld5 20.Lh3)] **17.d5 exd5** [17...Sxd5 18.Sxd5 exd5 19.Lxd5 ist die Partiefortsetzung.; 17...Sa5 18.dxe6! Dxd3 19.Txd3 Txd3 20.exf7+ Kg7 21.Txe7 ΔTcxc3? 22.Lxf6+] **18.Sxd5** Wolfgang ist nicht zu beneiden: nicht nur droht Thomas alles mögliche, seine Figuren decken sich auch gegenseitig gut ab. **18...Sxd5** [18...Kg7 19.Dc3! Δb4 20.axb4 Sxb4 21.Lxf6+ Lxf6 22.Dxb4] **19.Lxd5 Dc7** [Auf

19...Dxd5 folgt einfach 20.Dxd5 Txd5 21.Txd5] **20.De4 Te8?**



Guter Rat war bereits teuer. **21.Lxf7+!** Mit einem Opfer wird die schwarze Königsstellung zertrümmert. **21...Kxf7** [21...Kg7 22.Lxe8] **22.De6+ Kg7** [22...Kf8 23.Lh6#] **23.Td7 Db8 24.Lf6+ Kf8** [24...Kh6 25.Dh3#] **25.Sg5**



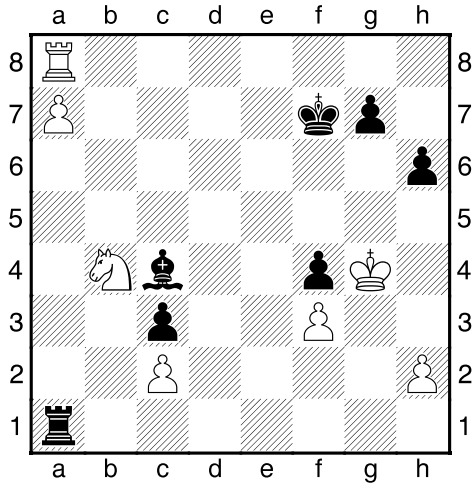
und das Matt ist nicht mehr zu verhindern. Ein starker Vortrag! **1-0**

Kaliski, Achim (1962) - Buchholz, Robert (2044)

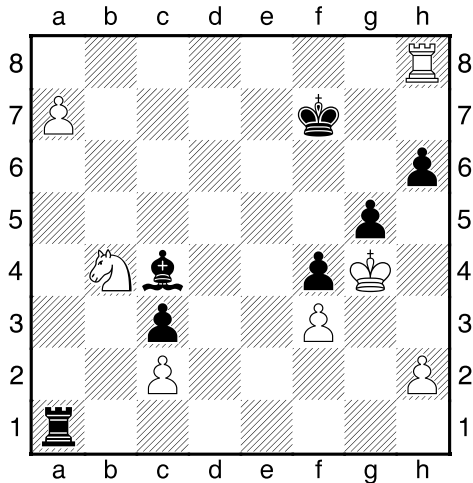
VM13/14 Baubehörde, 08.01.2014

[Robert]

Währenddessen konnte Achim die rote Laterne an Meister Robert abgeben. Eine witzige Möglichkeit ergab sich dabei im Endspiel: **44.Kg4**



44...Ta4?! [Normalerweise möchte Schwarz einen Zug wie 44...g5!? vermeiden. Warum ist jetzt aber 45.Th8?



fehl am Platze?] +-

(Achim)

Viel Erfolg und alles andere, was ihr euch für das neue Jahr vorgenommen habt, wünscht euch

Achim

Das ist doch das Letzte!

(Joachim)

Tierisches im Januar, ohne Anspruch auf Anspruch oder Vollständigkeit!

Der Leguan, der Leguan,
der spielt mit seiner Legobahn.

Der Kabeljau, der Kabeljau,
der geht des nachts auf Kabelklau.

Der Skorpion, der Skorpion,
entpuppt sich schnell als Topspion.

Der Luchs, der Fuchs und auch der Bär
geben sich für diesen Quatsch nicht här.

Und wenn er nicht gestorben ist,
dann schreibt der Dichter weiter Mist.

Weihnachtsschnellturnier 2013

Pl.	Name	TWZ	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6	Runde 7	Punkte	Su-Pkt.	BHW
1.	Ralf	2073	10S1	3W1	2S½	17W1	4S1	11W1	13S1	6.5 - 0.5	25.5	29.5
2.	phG	1960	23W1	12S1	1W½	16S1	5W1	3S0	18W1	5.5 - 1.5	23.5	26.5
3.	Norbert	1841	24W1	1S0	15W1	9S1	16W1	2W1	4S½	5.5 - 1.5	21.5	28.0
4.	Thomas III.	2041	6W1	11S1	16W½	5S1	1W0	7S1	3W½	5.0 - 2.0	22.0	31.0
5.	Achim	1979	15S1	18W1	17S1	4W0	2S0	13W½	11S1	4.5 - 2.5	20.0	25.5
6.	Peter	1605	4S0	8W½	23S0	22W1	14W1	18S1	21W1	4.5 - 2.5	13.0	20.5
7.	Gerhard	1331	12W0	23S1	13W1	11S½	10W1	4W0	8S½	4.0 - 3.0	16.5	25.0
8.	Dirk	1530	14W½	6S½	12W½	18S0	9W1	16S1	7W½	4.0 - 3.0	14.5	24.5
9.	Thomas	1485	11W0	22S1	18S1	3W0	8S0	19W1	17S1	4.0 - 3.0	14.0	22.5
10.	Josip	1668	1W0	24S1	11W0	20W1	7S0	21S1	12W1	4.0 - 3.0	13.0	23.5
11.	Robert	1881	9S1	4W0	10S1	7W½	12S1	1S0	5W0	3.5 - 3.5	17.0	31.5
12.	Michael	1833	7S1	2W0	8S½	14S1	11W0	17W1	10S0	3.5 - 3.5	15.5	27.0
13.	Hans-Werner	1801	19S1	16W0	7S0	23W1	15S1	5S½	1W0	3.5 - 3.5	15.0	24.5
14.	Marten	1951	8S½	17W0	19S1	12W0	6S0	15W1	16S1	3.5 - 3.5	11.5	22.5
15.	Mr.Uwe	1581	5W0	20S1	3S0	19W1	13W0	14S0	24S1	3.0 - 4.0	11.0	23.5
16.	Kambiz	1938	21W1	13S1	4S½	2W0	3S0	8W0	14W0	2.5 - 4.5	15.5	29.0
17.	Gabriel	1675	22W1	14S1	5W0	1S0	18W½	12S0	9W0	2.5 - 4.5	14.5	26.5
18.	Jens H.	1815	20W1	5S0	9W0	8W1	17S½	6W0	2S0	2.5 - 4.5	12.5	27.5
19.	Maxi		13W0	21S1	14W0	15S0	23W1	9S0	20W½	2.5 - 4.5	9.5	20.0
20.	Käpt'n Jürge	1261	18S0	15W0	21W1	10S0	24S0	22W1	19S½	2.5 - 4.5	7.5	17.5
21.	Joachim	1522	16S0	19W0	20S0	24W1	22S1	10W0	6S0	2.0 - 5.0	7.0	19.5
22.	Christy		17S0	9W0	24W1	6S0	21W0	20S0	23W1	2.0 - 5.0	6.0	18.5
23.	Karl-Wilhelm	1538	2S0	7W0	6W1	13S0	19S0	24W½	22S0	1.5 - 5.5	6.0	23.5
24.	Thomas II.	1427	3S0	10W0	22S0	21S0	20W1	23S½	15W0	1.5 - 5.5	4.0	20.5

Gruppe A

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(2.)	Thomas III.	5	2	2	1	3 : 2	7	A
2.	(5.)	Achim	5	1	3	1	2,5 : 2,5	5,75	A
2.	(1.)	Doc Wolfgang	5	1	3	1	2,5 : 2,5	5,75	A
4.	(4.)	Ralf	4	2	0	2	2 : 2	5,5	A
5.	(2.)	Robert	5	1	2	2	2 : 3	4,5	A/B

Nr	Teilnehmer	1	2	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Doc Wolfgang		0,5	0,5	0,5	1	2,5 : 2,5	5,75	2.
2	Robert	0,5		0	0,5	1	2,0 : 3,0	4,5	5.
4	Thomas III.	0,5	1		0,5	0	3,0 : 2,0	7	1.
5	Achim	0,5	0,5	0,5		0	2,5 : 2,5	5,75	2.
6	Ralf	0	0	1	1		2,0 : 2,0	5,5	4.

Gruppe B

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(5.)	Josip	6	4	0	2	4 : 2	10,5	A
2.	(1.)	phG	6	4	0	2	4 : 2	9,5	A/B
3.	(2.)	Kambiz	6	3	1	2	3,5 : 2,5	9,75	B
4.	(3.)	Hans-Werner	6	3	1	2	3,5 : 2,5	7,75	B
5.	(4.)	Altmeister	6	3	0	3	3 : 3	7,5	B/C
6.	(6.)	Norbert	6	3	0	3	3 : 3	6,5	C
7.	(7.)	Thomas	6	0	0	6	0 : 6	0	C

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Norbert		0	1	1	0	1	0	3,0 : 3,0	6,5	6.
2	Hans-Werner	1		1	0,5	0	1	0	3,5 : 2,5	7,75	4.
3	Thomas	0	0		0	0	0	0	0,0 : 6,0	0	7.
4	Kambiz	0	0,5	1		1	0	1	3,5 : 2,5	9,75	3.
5	Josip	1	1	1	0		0	1	4,0 : 2,0	10,5	1.
6	Altmeister	0	0	1	1	1		0	3,0 : 3,0	7,5	5.
7	phG	1	1	1	0	0	1		4,0 : 2,0	9,5	2.

Gruppe C

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Andreas Oskar	4	3	0	1	3 : 1	7	B
2.	(2.)	Mr.Uwe	5	3	0	2	3 : 2	4	B/C
3.	(3.)	Karl-Wilhelm	4	2	0	2	2 : 2	5	C
4.	(4.)	Thomas II.	4	2	0	2	2 : 2	4	C/D
5.	(5.)	Joachim	5	2	0	3	2 : 3	3	D
6.	(6.)	Kollege Peter	2	0	0	2	0 : 2	0	D

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Andreas Oskar		1	1	1		0	3,0 : 1,0	7	1.
2	Karl-Wilhelm	0		1	0		1	2,0 : 2,0	5	3.
3	Mr.Uwe	0	0		1	1	1	3,0 : 2,0	4	2.
4	Thomas II.	0	1	0			1	2,0 : 2,0	4	4.
5	Kollege Peter			0			0	0,0 : 2,0	0	6.
6	Joachim	1	0	0	0	1		2,0 : 3,0	3	5.

Gruppe D

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Peter	5	4	1	0	4,5 : 0,5	9,75	C
2.	(3.)	Aziz	6	3	1	2	3,5 : 2,5	6,75	C/D
3.	(2.)	Gerhard	5	2	2	1	3 : 2	7	D
4.	(4.)	Käpt'n Jürgen	5	2	1	2	2,5 : 2,5	5,5	D/E
5.	(5.)	Ede	6	2	0	4	2 : 4	3	E
6.	(6.)	Pille	5	0	1	4	0,5 : 4,5	1,5	E

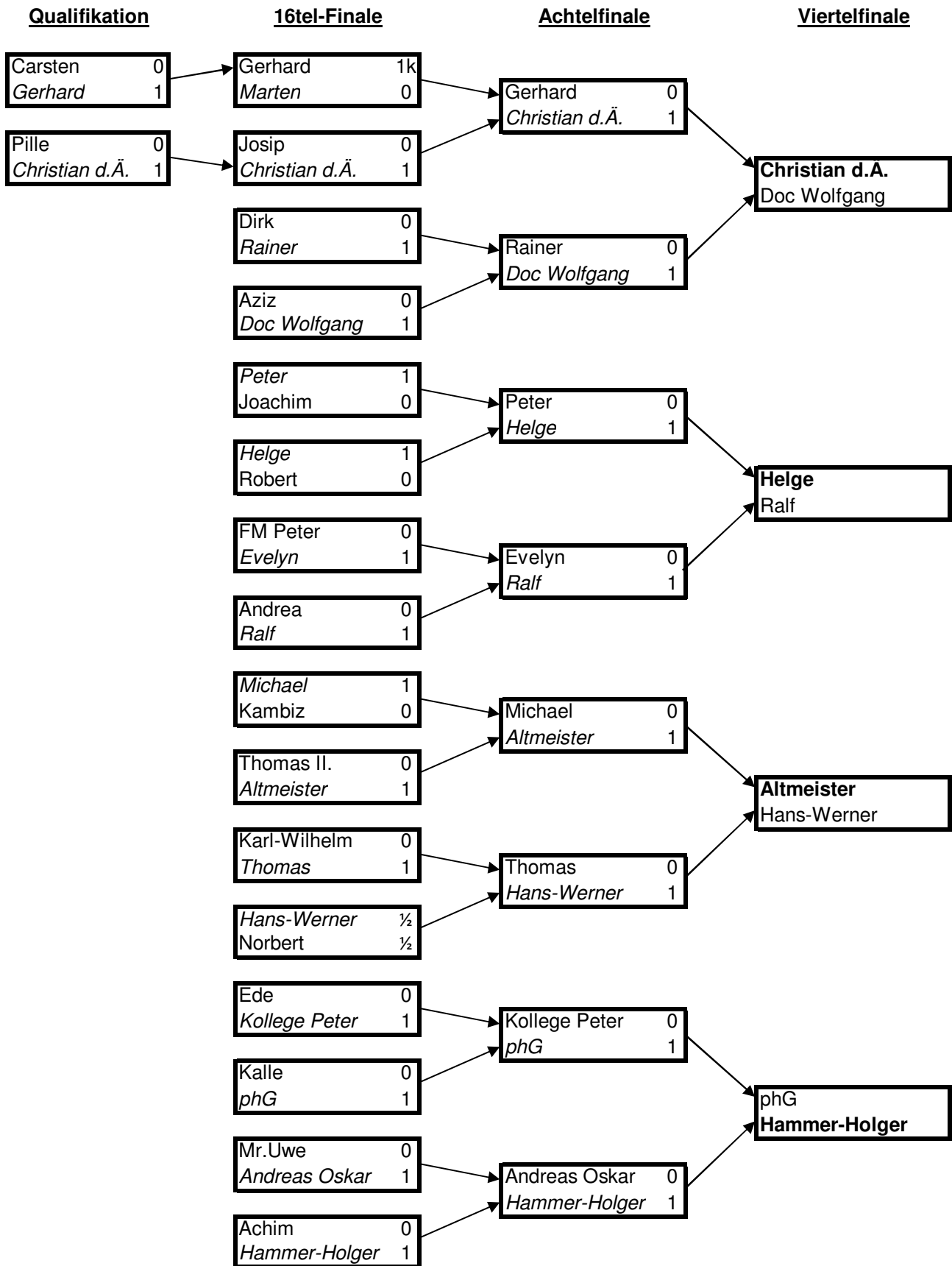
Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Peter		1	1	1	1	0,5	4,5 : 0,5	9,75	1.
2	Ede	0		0	1	1	0	2,0 : 4,0	3	5.
3	Gerhard	0	1		0,5	0,5	1	3,0 : 2,0	7	3.
4	Käpt'n Jürgen	0	0	0,5		1	1	2,5 : 2,5	5,5	4.
5	Pille	0	0	0,5	0		0k	0,5 : 4,5	1,5	6.
6	Aziz	0,5	1	0	0	1k		3,5 : 2,5	6,75	2.

Gruppe E

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Kalle	4	2	1	1	2,5 : 1,5	4	D
2.	(3.)	Carsten	4	2	1	1	2,5 : 1,5	3,5	D/E
3.	(2.)	Andreas	3	2	0	1	2 : 1	3,5	E
4.	(4.)	Maxi	3	1	0	2	1 : 2	1	E
5.	(5.)	Burkhard	4	0	2	2	1 : 3	2,5	E

Nr	Teilnehmer	2	3	4	5	7	Punkte	SBW	Platz
2	Andreas		1	0		1	2,0 : 1,0	3,5	3.
3	Kalle	0		1	1	0,5	2,5 : 1,5	4	1.
4	Carsten	1	0		1	0,5	2,5 : 1,5	3,5	2.
5	Maxi		0	0		1	1,0 : 2,0	1	4.
7	Burkhard	0	0,5	0,5	0		1,0 : 3,0	2,5	5.

Pokal 2013/2014



Der Erstgenannte hat die Farbwahl, der **fett gedruckte Spieler** benötigt einen Sieg zum Weiterkommen

Gruppe 1

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	ERGO	5	4	0	1	8 : 2	19,0
2.	(1.)	Basler 1	4	3	1	0	7 : 1	15,5
3.	(4.)	Baubehörde 1	5	2	2	1	6 : 4	16,5
4.	(3.)	BWVL 1	4	2	1	1	5 : 3	12,0
5.	(7.)	BSW/Vattenf. 1	4	2	0	2	4 : 4	12,0
6.	(9.)	Rapid 1	4	1	2	1	4 : 4	11,5
7.	(6.)	Generali 1	5	1	1	3	3 : 7	13,0
8.	(5.)	OTTO 1	5	1	1	3	3 : 7	12,5
9.	(8.)	Hanse/Kravag 1	3	1	0	2	2 : 4	8,0
10.	(10.)	Transit 1	5	1	0	4	2 : 8	12,0

Nr.	Mannschaft	Transit 1	Basler 1	Baubehörde 1	BWVL 1	Rapid 1	OTTO 1	Generali 1	Hanse/Kravag 1	ERGO	BSW/Vattenf. 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Transit 1	■				2,0	1,5	2,0	2,5	4,0		12,0	2
2	Basler 1		■			3,0	5,0	3,5	4,0			15,5	7
3	Baubehörde 1			■	2,0	4,5	3,0	3,0			4,0	16,5	6
4	BWVL 1			4,0	■	3,0	3,5				1,5	12,0	5
5	Rapid 1	4,0	3,0	1,5	3,0	■						11,5	4
6	OTTO 1	4,5	1,0	3,0	2,5		■			1,5		12,5	3
7	Generali 1	4,0	2,5	3,0				■		1,0	2,5	13,0	3
8	Hanse/Kravag 1	3,5	2,0						■	2,5		8,0	2
9	ERGO	2,0					4,5	5,0	3,5	■	4,0	19,0	8
10	BSW/Vattenf. 1			2,0	4,5			3,5		2,0	■	12,0	4

Gruppe 2

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Rapid 2	4	3	0	1	6 : 2	14,5
2.	(2.)	BSW/Vattenf. 2	4	2	2	0	6 : 2	13,5
3.	(3.)	Gerichte 1	3	2	1	0	5 : 1	11,0
4.	(4.)	T-Systems 1	4	1	3	0	5 : 3	13,5
5.	(5.)	G + J 1	4	1	3	0	5 : 3	13,0
6.	(6.)	Fachschule 1	4	2	0	2	4 : 4	12,5
7.	(9.)	Commerzbk. 1	4	1	1	2	3 : 5	12,5
8.	(7.)	Baubehörde 2	4	1	1	2	3 : 5	9,0
9.	(8.)	BVB/Zoll 1	5	1	1	3	3 : 7	15,0
10.	(10.)	Transit 2	4	0	0	4	0 : 8	5,5

Nr.	Mannschaft	BVB/Zoll 1	Gerichte 1	G + J 1	Baubehörde 2	T-Systems 1	Fachschule 1	BSW/Vattenf. 2	Rapid 2	Transit 2	Commerzbk. 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BVB/Zoll 1	■				3,0	2,5	2,0	2,5	5,0		15,0	3
2	Gerichte 1		■				4,0	3,0	4,0			11,0	5
3	G + J 1			■	3,0	3,0	4,0	3,0				13,0	5
4	Baubehörde 2			3,0	■	1,5	1,0				3,5	9,0	3
5	T-Systems 1	3,0		3,0	4,5	■					3,0	13,5	5
6	Fachschule 1	3,5	2,0	2,0	5,0		■					12,5	4
7	BSW/Vattenf. 2	4,0	3,0	3,0				■		3,5		13,5	6
8	Rapid 2	3,5	2,0						■	5,5	3,5	14,5	6
9	Transit 2	1,0						2,5	0,5	■	1,5	5,5	0
10	Commerzbk. 1				2,5	3,0			2,5	4,5	■	12,5	3

Gruppe 3

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	BWVL 2	4	4	0	0	8 : 0	16,0
2.	(2.)	Generali 2	4	4	0	0	8 : 0	14,5
3.	(3.)	Rapid 3	5	1	3	1	5 : 5	15,0
4.	(5.)	Basler 2	5	1	2	2	4 : 6	14,5
5.	(4.)	Shell 1	4	1	1	2	3 : 5	11,0
6.	(10.)	Fachschule 2	4	1	1	2	3 : 5	10,5
7.	(6.)	Gerichte 2	5	1	1	3	3 : 7	13,5
8.	(7.)	BDF 1	2	1	0	1	2 : 2	6,0
9.	(8.)	BSVH 1	3	1	0	2	2 : 4	8,0
10.	(9.)	OTTO 2	4	0	2	2	2 : 6	11,0

Nr.	Mannschaft	BSVH 1	BDF 1	Basler 2	OTTO 2	Generali 2	Fachschule 2	BWVL 2	Shell 1	Gerichte 2	Rapid 3	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BSVH 1	■						2,0	3,5	2,5		8,0	2
2	BDF 1		■			2,0	4,0					6,0	2
3	Basler 2			■	3,0	2,5	4,0	2,0			3,0	14,5	4
4	OTTO 2			3,0	■	2,5	3,0				2,5	11,0	2
5	Generali 2		4,0	3,5	3,5	■					3,5	14,5	8
6	Fachschule 2		2,0	2,0	3,0		■			3,5		10,5	3
7	BWVL 2	4,0		4,0				■	4,0	4,0		16,0	8
8	Shell 1	2,5						2,0	■	3,5	3,0	11,0	3
9	Gerichte 2	3,5					2,5	2,0	2,5	■	3,0	13,5	3
10	Rapid 3			3,0	3,5	2,5			3,0	3,0	■	15,0	5

Gruppe 4

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	BVB/Zoll 2	5	3	2	0	8 : 2	19,5
2.	(1.)	Commerzbk. 2	5	4	0	1	8 : 2	17,5
3.	(4.)	BDF 2	5	3	0	2	6 : 4	18,0
4.	(3.)	BSW/Vattenf. 3	5	2	2	1	6 : 4	15,5
5.	(6.)	Baubehörde 3	5	2	2	1	6 : 4	15,0
6.	(7.)	T-Systems 2	5	2	1	2	5 : 5	17,0
7.	(5.)	Shell 2	5	1	2	2	4 : 6	14,5
8.	(8.)	T-Systems 3	5	1	1	3	3 : 7	10,5
9.	(10.)	BVB/Zoll 3	5	0	2	3	2 : 8	11,5
10.	(9.)	Hauni	5	0	2	3	2 : 8	11,0

Nr.	Mannschaft	BVB/Zoll 3	Hauni	Commerzbk. 2	BDF 2	T-Systems 2	BSW/Vattenf. 3	Shell 2	Baubehörde 3	BVB/Zoll 2	T-Systems 3	Brettpunkte	Mannschaftsp.
1	BVB/Zoll 3					2,0	3,0	2,0	3,0	1,5		11,5	2
2	Hauni				0,5	3,0	2,5	3,0	2,0			11,0	2
3	Commerzbk. 2				3,5	3,5	4,0	4,0			2,5	17,5	8
4	BDF 2		5,5	2,5		4,0	2,0				4,0	18,0	6
5	T-Systems 2	4,0	3,0	2,5	2,0						5,5	17,0	5
6	BSW/Vattenf. 3	3,0	3,5	2,0	4,0					3,0		15,5	6
7	Shell 2	4,0	3,0	2,0					2,5	3,0		14,5	4
8	Baubehörde 3	3,0	4,0					3,5		1,5	3,0	15,0	6
9	BVB/Zoll 2	4,5					3,0	3,0	4,5		4,5	19,5	8
10	T-Systems 3			3,5	2,0	0,5			3,0	1,5		10,5	3

Gruppe 5

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	Hanse/Kravag 2 (4er)	4	4	0	0	8 : 0	12,5
2.	(1.)	Barclay/Silpion	4	3	1	0	7 : 1	16,0
3.	(3.)	Allianz (4er)	4	2	2	0	6 : 2	9,5
4.	(9.)	Rapid 4	4	2	0	2	4 : 4	15,0
5.	(4.)	BSW/Vattenf. 4	4	2	0	2	4 : 4	10,0
6.	(6.)	Transit 3	4	1	1	2	3 : 5	10,0
7.	(5.)	G + J 2	4	1	1	2	3 : 5	9,5
8.	(7.)	Generali 3	5	1	1	3	3 : 7	10,0
9.	(8.)	Baubehörde 4	4	0	2	2	2 : 6	8,5
10.	(10.)	Lufthansa 1	5	1	0	4	2 : 8	9,0

Nr.	Mannschaft	Allianz (4er)	Generali 3	Rapid 4	Lufthansa 1	BSW/Vattenf. 4	Barclay/Silpion	Transit 3	G + J 2	Baubehörde 4	Hanse/Kravag 2 (4er)	Brettpunkte	Mannschaftsp.
1	Allianz (4er)	■					2,0	3,0	2,5	2,0		9,5	6
2	Generali 3		■		2,0	1,0	0,0	4,0	3,0			10,0	3
3	Rapid 4			■	5,0	5,5	2,5	2,0				15,0	4
4	Lufthansa 1		4,0	1,0	■	1,5	1,5				1,0	9,0	2
5	BSW/Vattenf. 4		5,0	0,5	4,5	■					0,0	10,0	4
6	Barclay/Silpion	2,0	6,0	3,5	4,5		■					16,0	7
7	Transit 3	1,0	2,0	4,0				■		3,0		10,0	3
8	G + J 2	1,5	3,0						■	3,5	1,5	9,5	3
9	Baubehörde 4	2,0						3,0	2,5	■	1,0	8,5	2
10	Hanse/Kravag 2 (4er)				3,0	4,0			2,5	3,0	■	12,5	8

Gruppe 6

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	BVB/Zoll 4	5	5	0	0	10 : 0	23,0
2.	(1.)	OTTO 3	6	4	2	0	10 : 2	20,5
3.	(6.)	Rapid 5	6	4	0	2	8 : 4	20,0
4.	(3.)	BWVL 3 (4er)	4	3	1	0	7 : 1	11,0
5.	(4.)	Transit 4	6	2	2	2	6 : 6	18,0
6.	(5.)	Baubehörde 5	6	1	3	2	5 : 7	17,0
7.	(9.)	BSVH 2	6	2	0	4	4 : 8	15,5
8.	(7.)	BDF 3	5	1	1	3	3 : 7	12,5
9.	(8.)	Gerichte 3	5	1	1	3	3 : 7	12,0
10.	(10.)	BVB/Zoll 5	4	0	1	3	1 : 7	8,0
11.	(11.)	BSW/Vattenf. 5 *	5	0	1	4	0 : 10	8,5

Nr.	Mannschaft	BDF 3	OTTO 3	Baubehörde 5	BVB/Zoll 4	Transit 4	BVB/Zoll 5	BSVH 2	Gerichte 3	BSW/Vattenf. 5 *	BWVL 3 (4er)	Rapid 5	Brettpunkte	Mannschaftsp.
1	BDF 3	■						2,0	3,0	4,5	1,0	2,0	12,5	3
2	OTTO 3		■			3,0	4,5	3,5	4,0	3,5	2,0		20,5	10
3	Baubehörde 5			■	1,5	3,0	3,0	2,5	4,0	3,0			17,0	5
4	BVB/Zoll 4			4,5	■	4,0	5,0	4,0	5,5				23,0	10
5	Transit 4		3,0	3,0	2,0	■	3,5	4,0				2,5	18,0	6
6	BVB/Zoll 5		1,5	3,0	1,0	2,5	■						8,0	1
7	BSVH 2	4,0	2,5	3,5	2,0	2,0		■				1,5	15,5	4
8	Gerichte 3	3,0	2,0	2,0	0,5				■			4,5	12,0	3
9	BSW/Vattenf. 5 *	1,5	2,5	3,0						■	1,0	0,5	8,5	0
10	BWVL 3 (4er)	3,0	2,0							3,0	■	3,0	11,0	7
11	Rapid 5	4,0				3,5		4,5	1,5	5,5	1,0	■	20,0	8

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Gruppe 7

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	Jimdo (4er)	5	4	0	1	8 : 2	13,0
2.	(2.)	T-Systems 4 (4er)	5	3	1	1	7 : 3	12,0
3.	(3.)	Commerzbk. 3 (4er)*	5	2	2	1	5 : 5	10,0
4.	(4.)	Baubehörde 7 (4er)	5	1	1	3	3 : 7	7,0
5.	(5.)	Lufthansa 2 (4er)	4	1	0	3	2 : 6	8,0
6.	(6.)	Baubehörde 6	4	1	0	3	2 : 6	6,0

Nr.	Mannschaft	Baubehörde 7 (4er)	Commerzbk. 3 (4er)*	Lufthansa 2 (4er)	Jimdo (4er)	T-Systems 4 (4er)	Baubehörde 6	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Baubehörde 7 (4er)		2,0	2,5	1,0	1,0	0,5	7,0	3
2	Commerzbk. 3 (4er)*	2,0		2,5	0,5	2,0	3,0	10,0	5
3	Lufthansa 2 (4er)	1,5	1,5		1,5	3,5		8,0	2
4	Jimdo (4er)	3,0	3,5	2,5		1,0	3,0	13,0	8
5	T-Systems 4 (4er)	3,0	2,0	0,5	3,0		3,5	12,0	7
6	Baubehörde 6	3,5	1,0		1,0	0,5		6,0	2

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Termine

Termine

Termine

1. Mannschaft		2. Mannschaft	
Do, 30.01. 18.30: Basler I - BBH I		Mo, 03.02. 17.30: BVB/Zoll I - BBH II	
Mi, 12.02. 18.30: BBH I - Transit I		Mo, 03.03. 18.30: Rapid II - BBH II	
Mo, 24.02. 17.30: ERGO - BBH I		Mi, 19.03. 18.30: BBH II - Transit II	
Mo., 07.04. 18.00: BBH I - Merkur I		Mo, 24.03. 18.00: BBH II - BSW/VA II	
3. Mannschaft		4. Mannschaft	
Mi, 29.01. 18.00: BBH III-BSW/VA III		Mi, 05.02. 18.00: BBH IV - BSW/VA IV	
Mo, 10.02. 18.00: T-S II - BBH III		Mi, 19.02. 18.30: Luft I - BBH IV	
Mi, 26.02. 18.00: BBH III - BDF II		Mi, 05.03. 18.30: BBH IV - Rapid IV	
Mo, 31.03. 18.00: Cbk II - BBH III		Mo, 24.03. 18.00: Gen. III - BBH IV	
5. Mannschaft		6. Mannschaft	
Mi, 12.02. 18.00: BBH V - BDF III		Mi, 29.01. 17.30: BBH VII - BBH VI	
Mo, 24.02. 18.30: Otto III - BBH V		Do, 06.02. 18.00: Jimdo - BBH VI	
Mo, 10.03. 18.30: Rapid V - BBH V		Mi, 05.03. 18.30: BBH VI - Cbk III	
Mo, 07.04. 18.00: BBH V - BWVL III		Mo, 17.03. 18.00: T-S IV - BBH VI	
Gruppe A		7. Mannschaft	
29.01.: M2 Thomas III. - Ralf		Mi, 29.01. 17.30: BBH VII - BBH VI	
05.02.: M4 Ralf - Achim		Mi, 19.02. 18.30: Cbk III - BBH VII	
26.02.: M3 Ralf - Robert		Mi, 26.02. 18.00: BBH VII - Luft II	
05.03.: M2 Robert - Doc Wolfgang		Do, 13.03. 18.00: Jimdo - BBH VII	
12.03.: M5 s. Rundenplan		Mo, 07.04. 18.00: BBH VII - T-S IV	
19.03.: M1 Ralf - Doc Wolfgang			
26.03.: M3 Achim - Thomas III.		Pokal	
Gruppe C		29.01.: V PhG - Hammer-Holger	
29.01.: M5 Kollege Peter - Andreas O.		05.02.: V Hans-Werner - Altmeister	
05.02.: M3 Thomas II. - Kollege Peter		Christian d.Ä. - Doc Wolfgang	
		19.02.: V Helge - Ralf	
SONSTIGE TERMINE: Der nächste Schachexpress erscheint am 12.02.2014			
Sa., 08.02.: Billstedt-Center-Cup			
Sa., 15.02.: Phönix-Center-Cup			
Di., 18.02.: Ehemaligen-Turnier im CCH			

Legende:

Q/S/A/V/H/F = Qualifikation/16tel/

M1 = Meisterschaft Runde 1

8tel/4tel/Halb-/Finale

Unterstrichene Spieler verlieren bei erneuter Absage kampflös